

AUSSCHREIBUNG

PerLe-Fonds für Lehrinnovation 2020

ZIELSETZUNG

Mit dem PerLe-Fonds für Lehrinnovation vom Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen (PerLe) werden Vorhaben an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) gefördert, die als Good-Practice-Beispiele Impulse für innovative Lehre geben.

PerLe ermöglicht hiermit der CAU im Rahmen des Qualitätspakts Lehre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Qualitätsentwicklung der Lehre über Projektförderungen zu unterstützen, indem Lehrenden eine konkrete Möglichkeit zur Weiterentwicklung ihrer Lehre angeboten wird und zudem Anreize für den (über)fachlichen Austausch über Lehrqualität und Lehrinnovation geschaffen werden.

Der Fonds für Lehrinnovation stellt zu diesem Zweck seit 2012 jährlich 100.000 Euro für innovative Lehrkonzepte zur Verfügung.

Mit der Ausschreibung zur Förderrunde 2020 laden wir Sie zur Antragseinreichung innovativer Lehrprojekte an der CAU mit folgenden **Schwerpunkten** ein:

- **forschungsorientierte Lehre**, die Studierenden nicht nur auf Grundlage von Forschungsergebnissen Methodik und Forschungsprozesse näherbringt, sondern die Lernenden auch über die forschungsbasierte Einbindung in aktuelle Projekte bzw. die Förderung erster selbstständiger Forschung für Wissenschaft sensibilisiert;
- **mediengestützte Lehre bzw. thematische Einbindung von Digitalisierung**, die über Blended-Learning-Formate mobile bzw. internationale sowie individuelle Lernszenarien ermöglicht oder sich inhaltlich dem Thema Digitalisierung in der Lehre widmet;
- **studentisch-begleitete bzw. -angeleitete Lehre**, die Tutorienarbeit strukturell wie konzeptionell (z. B. im Rahmen von Großgruppenveranstaltungen) verankert;
- **Lehre in der Studieneingangsphase**, die heterogene Studierendenschaft und individuelle Lehr-Lern-Voraussetzungen gezielt berücksichtigt oder einschlägige Studienkompetenzen (bspw. Schreibfertigkeiten) spezifisch fördert;
- **(berufs)praxis- und projektbezogene Lehre**, die gesellschaftliche Herausforderungen und Nachhaltige Entwicklung in Fragestellungen integriert oder die Vernetzung in die Gesellschaft sowie einen entsprechenden Theorie-Praxis-Transfer ermöglicht;
- **Internationalisierung und Diversität in der Lehre**, die gezielt Aspekte der Internationalisierung in Veranstaltungskonzepten einbindet bzw. die mehrdimensionale Verschiedenheit von Studierenden in den Blick nimmt.

RICHTLINIEN

a) Förderzeitraum

Der Förderzeitraum umfasst für die Fonds-Runde 2020 die Zeit vom **01.10.2019 – 30.09.2020**. Wichtig: Ob die Förderung auf ein oder zwei Semester angelegt ist, ist abhängig von Umfang und Zielsetzung des Vorhabens.

b) Ebene und Umfang der Förderung

Gefördert werden können Projekte auf drei unterschiedlichen Ebenen je nach Ausrichtung und Umfang der Maßnahmen (Beispiele finden sich im Beiblatt).

Die Förderebene, auf der das Projekt entwickelt und umgesetzt werden soll, ist im Projektantrag anzugeben.

Die maximalen Fördersummen betragen:

1. **Vorhaben auf Lehrveranstaltungs- oder Modul-Ebene:** bis max. 7.000 Euro;
2. **Vorhaben auf interdisziplinärer Lehrveranstaltungs- oder modulübergreifender Ebene:** bis max. 12.000 Euro;
3. **Vorhaben auf studiengangsumfassender oder studiengangübergreifender Ebene:** bis max. 18.000 Euro.

AUSSCHREIBUNG

PerLe-Fonds für Lehrinnovation 2020

Auf allen Ebenen beinhaltet die Förderung überdies nicht finanzielle Unterstützungsangebote von PerLe wie bedarfsgerechte Beratungen (u. a. zu didaktischen Konzepten). Siehe hierzu auch das Beiblatt zur Ausschreibung.

c) Förderberechtigte

Förderberechtigt sind auf Vorhabenebene 1 und 2 (s. o.) Lehrende der CAU sowie Fachschaften bzw. Tutorinnen und Tutoren in Zusammenarbeit mit Lehrenden der CAU. Auf Ebene 3 muss die/der jeweilige Studiengangsverantwortliche mindestens mitantragstellend sein.

Wichtig: Die Kontinuität der Projektleitung über die gesamte Projektförderlaufzeit ist zu gewährleisten.

Jede/r Hauptantragstellende/r kann nur mit einem Vorhaben je Ausschreibungsrunde gefördert werden.

d) Auswahlkriterien

Die Auswahl richtet sich allein nach den folgenden Kriterien (jedes Projekt wird einzeln bewertet und anschließend gelistet; dem Ranking liegt keinerlei Quote zugrunde):

1. Vollständiger und schlüssiger Antrag.
2. Klares didaktisches Konzept, das
 - a. lernendenzentriert ist und Studierende angemessen in die Planung und Umsetzung einbezieht;
 - b. einen Fokus legt auf einen der sechs obengenannten Themenschwerpunkte.
3. Langfristiger Mehrwert gegenüber vorhandenem Lehr-/Lernangebot, der sich darin zeigt, dass
 - a. Neues erprobt oder implementiert wird, was für die Lehre an der CAU wertvolle Impulse gibt;
 - b. Bestehendes innovativ weiterentwickelt wird;
 - c. Konzepte, Strukturen oder didaktische Materialien bzw. Erfahrungen entstehen, die längerfristig verwertbar sind;
 - d. das Vorhaben dem Lehrangebot bzw. Lehrprofil der CAU entspricht oder dies sinnvoll und langfristig weiterentwickelt;
 - e. das zugrundeliegende Konzept auch auf andere Lehrveranstaltungen übertragen werden kann.
4. Effizienz und Wirtschaftlichkeit durch angemessenes Kosten-/Nutzenverhältnis.

e) Mittelverwendung

PerLe und dessen Fonds für Lehrinnovation sind ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Qualitätspakts Lehre gefördertes Projekt.¹ Die Mittelverwendung ist deshalb durch den Projektträger reglementiert und umfasst ausschließlich projektbezogene Förderung und keine Finanzierung von Grundausstattung. Bewilligte Fonds-Mittel müssen hierbei innerhalb der beantragten Projektlaufzeit verausgabt werden. Es werden keine Pauschalbeträge ausgezahlt.

Beantragt werden können ausschließlich Mittel für folgende Bedarfe:

- studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte;
- Honorare für die Erstellung und Bereitstellung von Lehrmaterialien und neuen Medienformaten für den Einsatz in der Lehre (z. B. didaktische Lernvideos);
- Honorare inkl. Inlandsreisekosten für externe Moderation, Prozessunterstützung und Referentinnen/Referenten für Workshops, Austauschformate oder Vorträge im Sinne der Projektzielerreichung;
- Sachmittel, sofern deutlich ersichtlich ist, dass diese für die Umsetzung unverzichtbar sind und ausschließlich für das Vorhaben verwendet werden (eindeutige Begründung muss hierfür vorliegen).

¹ Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17068 gefördert. www.qualitaetspakt-lehre.de/de/christian-albrechts-universitaet-zu-kiel-4191.php

AUSSCHREIBUNG

PerLe-Fonds für Lehrinnovation 2020

Nicht förderfähig sind:

- kostenpflichtige Studiengänge;
- Ausgaben, die der Grundausstattung des Antragstellenden zuzurechnen sind (PCs/Tablets u. ä., Drucker, Bürobedarf bspw. Schreibtischausstattung u. Druckerpapier etc.);
- Honorare für Personen, die an der CAU sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind;
- Lehraufträge und Einstellung von wissenschaftlichem oder administrativem Personal;
- Catering/Verpflegung von Seminar- bzw. Tagungsteilnehmenden;
- Reisekosten für Seminar- bzw. Tagungsteilnehmende, die keine externen Lehrprojekt-Referentinnen/Referenten sind.

f) Evaluation und Dissemination

Die Vorhaben sind von den Antragstellenden zu evaluieren, so dass die Erfahrungen fundiert weiterentwickelt werden können (Angebote zur Unterstützung bei der Evaluation finden sich im Beiblatt zur Ausschreibung).

Zur Dissemination werden Projektergebnisse, didaktische Konzepte und/oder Best-Practice-Berichte auf dem Lehre-Blog (www.einfachgutelehre.uni-kiel.de) veröffentlicht. Antragstellende verpflichten sich zudem, an einem Fonds-Vernetzungstreffen teilzunehmen und ihre Erfahrungen darüber hinaus anderen Hochschulmitgliedern im Rahmen einer Disseminationsveranstaltung (z. B. Tag der Lehre) zur Verfügung zu stellen.

AUSWAHLGREMIIUM

Die Jury ist CAU-intern besetzt. Sie setzt sich zusammen aus Lehrenden, die bereits über den Fonds gefördert wurden, CAU-Mitarbeitenden im Bereich Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik sowie Studierendenvertretungen. Die Jury trifft ihre Entscheidung dann auf Grundlage der Förderkriterien.

ANTRAGSVERFAHREN

Anträge sind unter Verwendung des Antragsformulars inklusive der Excel-Dateien zur Zeit- und Budgetplanung (Download unter www.perle.uni-kiel.de/de/fonds) einzureichen. Bis zum **25. April 2019** muss die Antragszusendung per E-Mail (perle-fonds@uv.uni-kiel.de) eingehen (diese benötigt keine Unterschrift). Zudem ist innerhalb der folgenden sieben Werktage eine gedruckte, von Antragsstellerseite und der Leitung der Einrichtung unterschriebene und gestempelte Fassung **über das Dekanat** der jeweiligen Fakultät bei PerLe einzureichen.

Kontakt bei Rückfragen

Nina Schnoor
Fonds-Administration
E-Mail: perle-fonds@uv.uni-kiel.de
Tel.: 0431/880-5958

Anschrift

Janne Friederike Ferretti
Projektleitung – Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Koboldstr.4
24118 Kiel